



Berka gehört zur Gemeinde Katlenburg-Lindau und liegt im östl. Landkreis Northeim. Flüsse und leichte Hügel prägen die Landschaft. Berka wird westlich von der Rhume und nördlich von der Söse umströmt.

Zu Zeiten der Völkerwanderung war Berka Siedlungsplatz sächsischer Volksstämme, vor allem von Cheruskern. Ausgrabungen belegen, dass in Berka bereits früh Menschen siedelten. Schon um 900 ist im Güterregister des Klosters Corvey ein Ort namens "Berga" erwähnt. Der Anbau von Tabak, Flachs und Getreide führte zu bescheidenen Wohlstand.

Termin:
Startzeit:
Start- und Zielort:

Sonntag, 25. Mai 2014
zwischen 8.00 und 10.30 Uhr
Festhalle Berka
Parkmöglichkeiten: Rewe-Markt
Albrechtshäuserweg 1, 37191 Katlenburg-L.
Sportgemeinschaft Berka
Erwachsene 2€
Kinder und Jugendliche frei

Veranstalter:
Startgeld:

Alle drei Wanderrouten beginnen und enden an der Berkaer Festhalle. Alle Routen berühren den Verpflegungspunkt "Feuersruh". Der deutlich überwiegende Teil der Strecken führt über sehr gut befestigte Wirtschaftswegen durch Flur und Wald.

Die **grüne Route** (ca. 5,3 km, 64 Hm), Kinder und Bollerwagentauglich, führt uns zunächst in die Berkaer Feldmark. Wir überqueren die Söse, die sich hier schnurgerade durch das Tal zieht. Es folgt der etwas fordernde Anstieg zum "Lauseklimp" auf 183 m ü.N.N.



Oben angekommen haben wir einen herrlichen Blick über Söse und Rhume, mit den Orten Berka und Katlenburg. Der Blick reicht weit ins Eichsfeld hinein, sowie auf den Höhenzug des Wieter. Auf dem "Zehntweg" geht es wieder abwärts ins Sösetal, am Grillplatz "Feuersruh" (Verpflegungsstelle) vorbei und streben auf ebenen Wirtschaftswegen zur Festhalle zurück. Im Ort läd die St.-Martini-Kirche zur Besichtigung ein.

Die **blaue Route** (ca. 8,9 km, 170 Hm) folgt bis zum Aussichtspunkt "Lauseklimp" der grünen Route. Von hier folgen wir dem "Kommunalweg" nach Marke, der uns einen weiteren Blick auf den "Wieter" bietet, sowie auf den Ortsteil Elvershausen. Durch den Berkaer Wald und am Rand des "Weckenholz" vorbei überschreiten wir den höchsten Punkt der Strecke, den Weintalsberg auf 254 m ü.NHN. Kurz darauf folgt der Verpflegungspunkt "Schapers Hütte", der uns einen weiten Blick auf das Harzvorland bis hin zum Oberharz bietet. Bei klarer Sicht sind die Hans-Kühnenburg und der Brocken zu sehen. Nun geht es wieder hinab ins Sösetal. Am Grillplatz "Feuersruh" treffen wir auf die grüne Route, der wir ins Dorf folgen.

Die **rote Route** (ca. 13,4 km, 245 Hm), schwenkt am Fuß des "Lauseklimp" auf den Radweg nach Elvershausen ein. Vom Hangweg "Am Klink" haben wir schöne Blicke auf die Dächer der Ortschaft. Ein längerer Anstieg bringt uns wieder auf die Höhen des Berkaer Waldes, wo wir auf die blaue Route treffen. Kurz hinter "Schapers Hütte" verlassen wir die blaue Route wieder und steigen auf anderen Pfaden hinab ins Sösetal. Eine längere Strecke begleiten wir nun die Söse stromabwärts und treffen am Grillplatz "Feuersruh" wieder auf die grüne und blaue Route.

Sportgemeinschaft Berka e.V.



Der Verein wurde 1945 gegründet. Die SG-Berka hat ca. 400 Mitglieder in den Sparten: Gymnastik, Handball, Jazztanz, Tennis, Triathlon und Wandern.

Ansprechpartnerin:

Karl Heinz Pete
Tel: 05552 / 7373
Mail: hus.schroeder@freenet.de

